

An die
Bundesagentur für Arbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch Hinweise von Mitgliedern unseres Berufsverbandes wie Nachfragen von an diesem Berufsbild Interessierten wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass das Berufsbild des Diplom-Motologen bzw. des Motologen (MA) im Informationsangebot der Bundesagentur nicht mehr vertreten ist.

Dies hat uns sehr erstaunt und besorgt uns natürlich sehr.

Die Berufsqualifikation des Motologen zeichnet sich durch ihre – in diesem Bereich wohl herausragende – Ausrichtung sowohl

- auf therapeutische wie pädagogische Praxisfelder
- auf die Lehrtätigkeit auf Fort- und Weiterbildungsebene sowie in fachschulischen und akademischen Arbeitsfeldern
- auf die universitäre Forschungstätigkeit
- auf die Organisationsberatung von Institutionen und Betrieben.

Diese Vielzahl der möglichen Arbeitsfelder und auch die universitäre Grundlage dieser Berufsqualifikation findet sich in keinem anderen ähnlichem Berufsbild - wie z.B. die Fachschulausbildung der Motopäden – wieder.

Die Herausnahme des Berufsbilds des Motologen aus Ihrem Informationsangebot erschwert den Motologen die Arbeitssuche sowohl über Ihre Vermittlung wie auch im Kontakt mit potentiellen Arbeitgebern. Gleichzeitig wird dieses vielfältige Berufsfeld Berufssuchenden vorenthalten.